

# CI-Versorgung im Kindesalter – ein Überblick über einsetzbares Therapiematerial

Das Ringbuch „Cochlea-Implantat (CI)-Versorgung im Kindesalter – ein Überblick über einsetzbares Therapiematerial“ von Rebekka Echternkamp ist kürzlich im Median-Verlag erschienen. Hierbei handelt es sich um eine umfassende Materialsammlung zur rezeptiven Sprachförderung nach einer CI-Versorgung vom Kleinkind- bis ins Schulkindalter. Der Ausschnitt aus ihrer Bachelorarbeit am Institut für Sonderpädagogik der Leibniz Universität Hannover richtet sich an Fachpersonal innerhalb hörbeeinträchtigter Bildungs- und Förderdisziplinen. Rebekka Echternkamp bringt mit ihrer Veröffentlichung erstmalig eine Übersicht existierenden Therapiematerials zur sprachlichen Förderung von Kindern mit CI und ordnet dieses gleichzeitig verschiedenen Förderungsbereichen zu. Bisher wurde Übungsmaterial hauptsächlich über die CI-Hersteller verbreitet oder angelehnt an bestehende Therapiekonzepte bei auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen (AVWS) genutzt. Mit dieser Materialsammlung soll nun eine erleichterte und personenorientierte Förderung möglich sein.

Das Ringbuch gliedert sich in drei Teile: Einleitend gibt Echternkamp einen kurzen Überblick über das sprachtherapeutische Setting und die zu beachtenden Lerninhalte sowie eine grafische Darstellung der Einordnung und Verteilung der Materialien. Im Anschluss wird das Material strukturiert aufgeführt und kurz beschrieben. Im letzten Teil befindet sich zusätzlich eine tabellarische Übersicht, die neben den Lerninhalten und Ebenen ergänzend Materialart, Kosten, verfügbare Sprachen sowie eine Zielgruppeneinschätzung aufführt.



Foto: Median-Verlag

Insgesamt ist Echternkamp eine sinnvolle Sammlung und deren Einordnung in sprachförderliche Inhalte gelungen, die als eine praxisorientierte Stütze für den Arbeitsalltag des entsprechenden Fachpersonals genutzt werden kann. Jedoch wird ein prägnanter und erfassbarer Zugang aufgrund des vielen, sich teilweise wiederholenden Materials und der ausführlichen Beschreibung in Form eines Fließtexts nicht auf den ersten Blick generiert. Meiner Ansicht nach ist die Tabelle des letzten Teils das Herzstück dieser Arbeit und erfüllt die Erwartungen an einen Überblick über vorhandenes Therapiematerial. Für deren Nutzung ist das Format mit Spiralbindung ideal gewählt.

Insgesamt erfüllt das Buch die Erwartungen, die mit dem Titel innerhalb einer vermutlich homogen-lautsprachlich sozialisierten Leserschaft entstehen. Dennoch fände ich es wünschenswert und

notwendig, dass – auch wenn die Hörfähigkeit und damit verbundene Lautsprachfähigkeit im Vordergrund der Förderung stehen soll – die Therapie mit Gebärden(-unterstützung) als ein paralleler Förderungsbereich thematisiert würde. Ein vollständiges Kommunikationssystem ist für eine gesunde psycho-emotionale Entwicklung vonnöten und sollte in Form von Gebärdensprache bereits parallel zur gängigen Lautsprachtherapie integriert werden. Dies ist meines Erachtens notwendig, da ein implantiertes CI in vielen Fällen keinen vollständigen Lautspracherwerb sicherstellt. Sprachtherapie mit Gebärden(sprach-)unterstützung bei Hörbeeinträchtigung sollte demnach endlich Beachtung erlangen. Rebekka Echternkamps Überblick über einsetzbares Therapiematerial für CI-versorgte Kinder ist also ein erster Gewinn für die praktische Arbeit unterschiedlicher Disziplinen, bedarf meines Erachtens jedoch einer Ergänzung um bimodale Förderung.

*Elisabeth Weiglin, Logopädin mit Spezialisierung auf die Therapie von Menschen mit Hörbeeinträchtigung*

Rebekka Echternkamp (2021) Cochlea-Implantat (CI)-Versorgung im Kindesalter – ein Überblick über einsetzbares Therapiematerial. Median-Verlag, Heidelberg, Ringbuch, 44 Seiten, 27,50 Euro, ISBN 978-3-941146-80-8

Dieses Buch können Sie im Buchvertrieb des Median-Verlags per E-Mail an [vertrieb@median-verlag.de](mailto:vertrieb@median-verlag.de) bestellen. Die Bestellnummer lautet: 59308